



Pressemitteilung

Die besondere, diakonische Kantine

Vom 1. bis zum 15. März findet die Vesperkirche in der Morizkirche statt

Die Morizkirche in Coburg verwandelt sich für zwei Wochen in eine diakonische Kantine: Vom 1. März bis zum 15. März können Interessierte dort bei der Vesperkirche jeden Mittag zwischen 11 und 14 Uhr eine warme Mahlzeit und geselligen Austausch finden.

Bereits zum vierten Mal veranstalten Kirchengemeinden, die Diakonie Coburg und die Gesamtkirchengemeinde das beliebte Format, das Menschen verschiedenen Alters, verschiedener Herkunft, mit viel und wenig Geld und aus verschiedenen Berufen in Kontakt bringen will. Rund 120 Ehrenamtliche, ebenfalls ganz verschiedene Menschen, tragen dazu bei, dass die Vesperkirche ein Erfolg wird.

Die Veranstaltung wird mit einem Gottesdienst am 1. März um 10 Uhr mit Regionalbischöfin Berthild Sachs eröffnet. Noch mehrere weitere Gottesdienste stehen in den zwei Wochen auf dem Programm: Der Diakoniegottesdienst am 8. März, in dessen Rahmen auch Diakonin Anna-Lena Henßchen in ihren Dienst als Referentin für Diakonische Kirche eingeführt wird, ein Jugendgottesdienst am 14. März um 18.30 Uhr und ein Schlagergottesdienst am 11. März um 18.00 Uhr. Dazu gibt es ein kostenloses und abwechslungsreiches Begleitprogramm.

Bereits am Tag der Eröffnung wird es musikalisch: Zum Linedance-Nachmittag ab 14 Uhr sind Menschen mit und ohne Tanzerfahrung eingeladen. Am 3. und 10. März können sich Interessierte beim Markt der Möglichkeiten über die vielfältigen sozialen Angebote in Coburg informieren. Am 4. März kommt es aufs Glück an: Der Brettspieleabend mit bekannten und neuen Brettspielen ist ein Highlight für alle, die gern spielen. Am 5. März lesen die „Coburger Autoren für Demokratie und Weltoffenheit“ Texte rund ums Thema „Essen und Trinken“. Um 18 Uhr geht es los. Musikalisch wird diese Veranstaltung vom Duo Darika begleitet.

Am Freitag, 6. März, findet zum ersten Mal die lange Vesperkirchennacht statt. Gesänge aus Taizé, Geschichten, eine Mitternachtsandacht und eine Turmbesteigung im Dunkeln machen diese Nacht zu einem besonderen Erlebnis. Wer mag, kann mit dem eigenen Schlafsack auch in der Kirche übernachten.

Auch am 7. März findet eine Abendveranstaltung statt – wenn auch nicht ganz so lang, wie am Vorabend. „Zeit für dich“ wendet sich an Erwachsene, die sich Nahrung für ihre Seele wünschen. Kreative, musikalische und spielerische Angebote rahmen den spirituellen Abend ein. Am 8. März hat dann die Band der Offenen Behindertenarbeit Oberfranken „Mix Music“ ihren großen Auftritt, ebenso wie die Tanzgruppe „Regen-Bogen Sterne“ und die

Sambagruppe der Wefa „Sambásticos“. Gemeinsam gestalten die drei Gruppen ab 18 Uhr das Konzert „Diakonie rockt!“.

Am 12. März steht die Bibel im Mittelpunkt: Beim „Workshop Hoffnungskästlein“ können Interessierte von 18 bis 19.30 Uhr einen ruhigen und meditativen Abend mit der Methode „Bibel teilen“ erleben. Am 13. März findet dann das Benefizkonzert „Aqua Vitae“ für die Vesperkirche statt. Der Kammermusikverein Klanggrenzen e.V. musiziert gemeinsam mit der musica mauritiana zum Thema Wasser, während die Malerin Jolanta Groffik fünf davon inspirierte Bilder entstehen lässt. Diese Bilder können im Anschluss vom Publikum ersteigert werden.

Die Vesperkirche mündet am 15. März um 10 Uhr in den Abschlussgottesdienst.

Alle Veranstaltungen und das Mittagessen sind kostenlos. Jede Spende, die während der Veranstaltungen und der Mittagstisch-Zeit eingeht, kommt der Vesperkirche Coburg zu Gute. Verschiedene Stiftungen, unter anderem die Coburger Bürgerstiftung und die Weingarth-Stiftung, ermöglichen mit ihrer Unterstützung die Vesperkirche. Daneben haben auch viele Firmen aus der Umgebung das Angebot finanziell unterstützt.

Besonders lohnt sich übrigens der Blick zur Kirchendecke während der Vesperkirche. In einem großen Netz tummeln sich als Hoffnungszeichen viele Schmetterlinge aus Papier, die in den vergangenen Wochen von fleißigen Händen im ganzen Dekanat gebastelt wurden: „Hoffnung falten statt Sorgenfalten“ war das Motto der Aktion.

Mehr Informationen zur Vesperkirche gibt es auf der Website vesperkirche-coburg.de



Während der Vesperkirche ist die Moritzkirche kaum wieder zu erkennen. (Foto: Vesperkirche Coburg)